

Hearbgefezte Preise auf Damen und Kinder Mäntel und Damen Anzüge.

Wir werden diese zu bedeutend herabgefezten Preifen ausbieten, um sie zu verkaufen ehe wir die jährliche Inventur aufnehmen.

Kommt, feht unsere Preise und was wir euch anzubieten haben.

B. Y. HIGH.
Bloomfield - Nebraska

DER PIONEER HARDWARE STORE



Niedrige Preise auf
Laternen im Dezember

Unser Lager in Heiz-Defen ist
groß und vollständig.

Wir können euch Geld sparen,
sowohl in der Ofen- wie in der
Eisenwaren- Branche.

Telephone A-29

W. B. FRYMIRE

BLOOMFIELD.

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Hog & Cattle Bomber Co. sind bei mir vorräthig. Nebst dem bewährtesten Mittel für die Beseitigung von Viehkrankheiten verkaufe ich auch das „Dip“ obiger Co.

Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,

4 Werten nördlich und 3 Werten westlich von Bloomfield.

The City Meat Market

Ludw. Dolpp, Eigentümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Antern, frische und geräucherte Fische und viele andere Zuspeisen, welche eine Maßigkeit vollkommen machen.

Glückliches Neues Jahr.

Jetzt da die geschäftige Weihnachts-Zeit vorüber ist werden wir mehr Zeit haben uns um die Wünsche unserer Freunde und Kunden zu kümmern; und werden es auch zu aller Zeit tun.

Wir beobachten stets den Markt und wenn wir etwas Interessantes sehen und etwas das die Leute wollen, so könnt ihr sicher sein, daß wir es besorgen.

Wir bekommen jede Woche neue Sachen. Jetzt haben wir eine gute Auswahl Spitzen und Stücker, die wir zum richtigen Preise verkaufen.

Für Samstag Nachmittag

Reguläre 75c. Wollene Scarfs zu 50c. das Stück.
Reguläre 75c. Auto Scarfs zu 50c. das Stück.
\$1.00 Nachthemden zu 65c. das Stück.
\$1.00 Nachtheider zu 65c. das Stück.
Toques für Kinder.
3 Quart Krüge, reguläre 25c. Größe, zu 10c.
Viele andere Artikel zu richtigen Preifen.

Wenn ihr also eichtige Bargains haben wollt, so kommt zum

Wunder Laden

nem Friedhof. Weiße Waldwege führen nach allen Seiten, führen ins Dickicht, in den schattenspendenden Tannenwald. Und erst hier sind die ersten Gräber eingetreten. Mitten unter alten Bäumen am Wegesrand ein schlichter, geschmackvoller Stein, nicht grell, nicht aufdringlich, ganz für sich wirkend, von feinem Nadelbarn beechflucht. Die Sträucher und Bäume umstellen ihn und lassen uns das nächste Grabdenkmal kaum sehen. So liegen Hunderte von Gräbern im herrlichen Waldesgrund verborgen da, kein einziges geschmackloses Denkmal stört uns, jedes ist neu, originell, diskret und vornehm, jedes von anderer Art, aber immer künstlerisch, immer im Ton des Gesteins, in der Schrift, im Blumen schmuck dem Charakter des stillen, friedlichen Waldes angepaßt. — Wie dieser einheitliche und doch vielseitige Geschmack möglich ist, darüber werde ich gleich sprechen.

Gehen wir einstweilen weiter, suchen wir die bescheidenen Grabstätten, suchen wir die Armengräber auf. Auch diese schwierige Frage ist äußerst glücklich und gar nicht nachtheilig für die Winderbemittelten oder ganz Armen gelöst.

In verschiedenen Stellen des Waldparks sind Richtungen geschaffen, saftige, grüne Wiesen von Wegen durchzogen, von einem Waldfranz, herrlicher Bäume alten Bestandes gesäumt. In diesen Wägen liegen die Reichen- und Armengräber. — Aber auch hier keine Geschmackslosigkeit. Jede solche Friedhoflichtung hat ihren einheitlichen Charakter. Die einen tragen nur gestrichene hübsche Holzkreuze, die anderen nur die schönen Eisenkreuze, die wie alte Schmiedearbeiten ausfallen, wieder welche nur Steindenkmäler. So ist eine wunderbare Harmonie, eine rein künstlerische Wirkung erzielt.

Wer nach schönen Monumenten sucht, wird in den Waldwegen genug derer finden. Fein einziges ist geschmacklos, und warum? Weil die Stadt für diesen Friedhof einfach Vorschriften erließ, die die Errichtung der Denkmäler und die Behandlung der Kaufgräbstätten im Waldfriedhof betreffen.

Weil vor Eröffnung zwei öffentliche Vorträge stattfanden, zu denen alle Steinmetzmeister zu einer Besprechung geladen waren, weil Bau rath Grässel um seine von der Stadt aufgenommene Idee ganz durchzuführen, acht Tage lang zur Probe vor der Eröffnung Grabmäler von künstlerischem Werth aufstellen ließ, die die Handwerker, wie das Publikum praktisch über das Gewollte aufklärten.

Aus den goldenen Bestimmungen für die Käufer von Plätzen sei hervorgehoben, daß überall der Charakter des Waldes, der Natur hervorzuheben ist, daß ferner das Material der Denkmäler bestimmt wird, ihre Höhe, ihre Breite angegeben wird; die Einriehung der Sägel ist verboten, da dies im Widerspruch zum Eindruck der Freiheit, welche die Natur des Waldes gibt, steht und die schöne, zusammenfassende Wirkung des Waldes zerstört. Die Pläne der Denkmäler müssen einer Kommission vorgelegt werden.

Aber auch künstlerische Belehrung hat die Stadt erlassen, welche Pflanzen auf Waldriedhöfgräber passen, welche Steinarten nicht stören.

So ist es Thatsache, daß seit vier Jahren — seit die Vorschriften erlassen sind und das Publikum die Vortheile der Vorschriften erkannte, die Kosten für die Denkmäler erheblich niedriger geworden und jede Tugend- und Pflückerarbeit — die sonst so sehr auf Friedhöfen dominiert — verschwunden ist.

Nicht zuletzt haben die Künstler hier, die an Stelle der Geschmackslosigkeit — gute, neue Entwurfs schulen und fleißig propagierten sich ein namhaftes Verdienst erworben. Das Winterriedhöfe auf den Ausstellungen 1905 und 1908 haben sie viel zur Aufklärung beigetragen und so das schöne Werk möglich gemacht.

Jetzt ruht Arm und Reich drauß unter den Tannen des Waldfriedhofes. Sie haben, geraden Friedhöfenlinien sind verschwunden, die Denkmäler bescheiden und schön stehen und schlagen sich nicht gegenseitig, und mancher, dessen Sehnsucht in der Enge der Großstadt ein Leben lang dem grünen Walde galt, schlummert jetzt wenigstens als Todter in ihm.

Die langen Outnadeln.

Eine Oberleichten wegen eines Outnadelstiches erkrankte sich im Kirchenaal des Blauener Ortstheils Dolebrunn. Bei Gelegenheit des Gottesdienstes zur Eröffnung des Kontinentalunterrichts wurde ein Kirchenbesucher durch die vorlesende Spitze der Outnadel eines jungen Mädchens an der rechten Gesichtseite unweit des Auges verletzt. Der Betroffene erkrankte darüber in eine solche Creuzung, daß er das Mädchen sofort im Gotteshaule überreichte und ihm den Out vom Ronge rick. Andere Kirchenbesucher bemühten sich, den Ausgereizten zu beruhigen, mußten aber zum Taus dafür auch noch Verletzungen einleiden. Der peinliche Vorgang wird voraussichtlich noch ein Rechtspiel vor dem Strafrichter haben.

Ich wünsche hiermit dem Publikum von Bloomfield und Umgegend für ihre Kundenschaft während des vergangenen Jahres zu danken und hoffe, daß unsere geschäftlichen Beziehungen während des kommenden Jahres dieselben bleiben werden wie bisher.

Indem ich allen ein Fröhliches Neues Jahr wünsche, verbleibe ich, hochachtungsvoll.

E. C. PRESCOTT

Geschäftssphone A 6 Residenzphone L 6

Palace Bar

Hans Iversen, Eigentümer

Liefere Getränke im Groß- und Kleinhandel in jeder gewünschten Quantität. Empfehle meine vorzüglichen Getränke und Cigarren.

Das berühmte Storz Bier immer an Zapf

Es bittet freundlichst um geneigten Zuspruch
Hans Iversen.

Benutzt das Check-System

Eure Rechnungen zu bezahlen. Es ist sicherer als das Baargeld auszusahlen. Der Check, nachdem er indossirt und bezahlt, dient als Quittung. Mit einem Check hat man immer das richtige Wechselgeld. Probiert es.

Ihr seid eingeladen

ein Konto zu eröffnen mit der

Farmers & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

Kapital \$50,000

Bezahlt Zinsen auf Zeit-Depositen.

W. D. Parr, Pres. D. J. Miller, Vice-Pres. W. A. Tulley, Cash.
G. T. Peck, Hilfs-Kassier.

A. F. Muetting

Auktionator

Bechte mich hierdurch dem Publikum und denen die in dieser Saison beabsichtigen Verkäufe abzugeben, daß ich wieder im Gange bin und bereit bin werde Verkäufe auszurufen, wie in früheren Jahren.

Reelle Bedingungen. Beste Bedienung.
Zufriedenheit garantiert. Deutsch und Englisch.
Telephone 8-224

Gesucht: Gutes Haushaltungs Magazin verlangt Vertreter in Bloomfield um nach den Abonnements-Erneuerungen zu sehen und die Verleser durch spezielle Methoden, die ungewöhnlich erfolgreich erfunden worden sind zu erhöhen. Erfahrung erwünscht, jedoch nicht notwendig. Ganze oder teilweise Zeit. Man adressire mit Empfehlung an J. F. Fairbanks, Good House-keeping Magazine, 381 Fourth Ave., New York City. ad 2

Ev. luth. Dreifaltigkeits-Kirche.
(General Synode)
Gottesdienst jeden Sonntag, morgens um 10 1/2 Uhr.

OVER 65 YEARS' EXPERIENCE

PATENTS

TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS & C.

Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Write for it. MUNN & Co. receive special notices, without charge, in the Scientific American.

A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year in advance. Single copies, 10c. Sold by all newsdealers.

MUNN & Co., 361 Broadway, New York
Branch Office, 65 F St., Washington, D. C.

McCall's Magazine and McCall Patterns

For Women

Have More Friends than any other magazine or patterns. McCall's is the reliable Fashion Guide monthly in one million one hundred thousand homes. Besides showing all the latest designs of McCall Patterns, each issue is brimful of sparkling short stories and helpful information for women.

Save Money and Keep in Style by subscribing for McCall's Magazine at once. Give only 25 cents a year, including any one of the celebrated McCall Patterns free.

McCall Patterns Lead all others in style, fit, simplicity, economy and number sold. More dresses and McCall Patterns than any other two makes combined. None lighter than 13 cents. Buy from your dealer, or by mail from

McCALL'S MAGAZINE
236-248 W. 37th St., New York City

New-York City, Printed, Copyright and Patent Copyright, 1914.